

## Haushalt 2011

### - Anregungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes



Bereich „Politik und Verwaltung“

Anregung	Empfehlung bzw. Beschluss	Sachstand
Webseite der Gemeinde Ostbevern als Werbefläche nutzen	Auf den offiziellen Internetseiten der Gemeinde Ostbevern soll derzeit keine Werbung platziert werden.	
Einführung einer Katzensteuer	Die Einführung einer Katzensteuer wird derzeit nicht weiter verfolgt.	
Einführung einer Pferdesteuer	Die Einführung einer Pferdesteuer wird derzeit nicht weiter verfolgt.	
Einführung einer Zweitwohnungssteuer	Die Einführung einer Zweitwohnungssteuer wird derzeit nicht weiter verfolgt.	
Vermarktung und Entwicklung von „Ostbevern-Merchandising-Produkten“	Die Vermarktung und Entwicklung von Merchandising-Produkten wird derzeit nicht weiter verfolgt.	
Erweiterung des Rathauses	Im Haushalt für das Jahr 2011 werden 10.000 € vornehmlich für Planungen im Bereich der Heizungsanlage sowie des Daches des derzeitigen Rathauses beibehalten. Die für die Jahre 2013 und 2014 vorgesehenen Baukosten für eine Erweiterung wurden gestrichen.	Die Planungskosten werden nicht in Anspruch genommen. Im Entwurf des Haushaltes 2012 werden vorsorglich jeweils 10.000 € für die Erneuerung der Heizungsanlage und des Daches veranschlagt. Baukosten für das Rathaus sieht der Finanzplan nicht vor. Evtl. ergeben sich in Ausführung des Integrierten Handlungskonzeptes Möglichkeiten, die Dienststellen der Verwaltung zusammen zuführen.

*Fortsetzung: Bereich „Politik und Verwaltung“*

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Reduzierung der Personalaufwendungen	Verwaltung und Rat sind sich einig, dass auch künftig versucht werden soll, die Personalaufwendungen zu senken.	Die Verwaltung wird in der Sitzung des Rates am 20.10.2011 erste Überlegungen zur mittelfristigen Personalplanung vorstellen.
Verzicht auf den Veranstaltungskalender	Der Veranstaltungskalender soll künftig vierteljährlich erscheinen.	Seit Mai 2011 erscheint der Veranstaltungskalender vierteljährlich.

*Bereich „Kultur“*

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Entfernung der Keimzelle Kunst	Die Ausstellungen in der Keimzelle Kunst werden von der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf finanziert. Der Gemeinde Ostbevern entstehen hierfür keine Kosten. Die Möglichkeit der Ausstellung von Exponenten örtlicher Künstler oder von Ostbevrer Schulen soll geprüft werden.	Ausstellungen örtlicher Künstler sowie von Schulen sind in der Keimzelle Kunst grundsätzlich möglich und werden bereits durchgeführt.
Keimzelle Kunst und LaFolie als Gewerbeschau fenster	Die in der Keimzelle Kunst installierten Ausstellungen werden von der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf finanziert. Der Gemeinde Ostbevern entstehen dafür keine Kosten. Eine Nutzung als "Gewerbeschau fenster" ist somit nicht möglich. "la Folie" wurde im Rahmen der Regionale 2004 als Ausstellungspavillon mit Landesmitteln für die Dauer von 20 Jahren gefördert. Eine kommerzielle Nutzung des Gebäudes ist daher nicht möglich.	

## Bereich „Spiel und Sport“

Anregung	Empfehlung bzw. Beschluss	Sachstand
Aufgabe von Kinderspielplätzen	Der ehem. Kinderspielplatz am Birkenweg/Nachtigallenweg wird als Kinderspielplatz aufgegeben und soll als Baugrundstück veräußert werden.	Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.09.2011 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 8 A „Nachtigallenweg“ dahingehend zu ändern, dass der Spielplatz zu einer Wohnbaufläche ausgewiesen wird.
Reinigung von Kinderspielplätzen durch Anlieger	Die Reinigung von Kinderspielplätzen durch Anlieger wird aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht derzeit nicht weiter verfolgt.	
Freibad und Hallenbad im Sommer nicht parallel betreiben	Für die Dauer der Freibadsaison steht das Hallenbad für das öffentliche Schwimmen nicht mehr zur Verfügung. In den Sommerferien bleibt das Hallenbad geschlossen. Nach nochmaliger Beratung wurde in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der BBO am 12.04.2011 beschlossen, die flexible Handhabung beizubehalten, jedoch die geöffnete Betriebsart verbindlich frühzeitig festzulegen und bekannt zu machen.	Die flexible Handhabung hat sich in Verbindung mit der verbindlichen Festlegung in der Freibadsaison 2011 bewährt.
Senkung der Wassertemperatur im Beverbad	Die Wassertemperatur im Hallenbad wird testweise um 1 - 2 °C verringert.	Die Wassertemperatur wurde um ca. 1 – 2 °C verringert. Nachfragen hat es kaum gegeben.
Vermarktung Name Beverstadion	In Zusammenarbeit mit dem BSV Ostbevern soll versucht werden, durch Vermarktung der Namensrechte für das Beverstadion zusätzliche Einnahmen zu erzielen.	Mit dem Vorstand des BSV Ostbevern wurde im Juli 2011 ein Gespräch geführt. Eine Vermarktung wird zurückhaltend gesehen.

## Bereich „ÖPNV und Verkehr“

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Bushaltestellen als Werbeflächen nutzen	Die Vermietung freier Flächen an Bushaltestellen wird geprüft.	Die Verwaltung hat Gespräche mit dem Gewerbeverein Ostbevern sowie mit Marketing Ostbevern geführt. Diese werden in den kommenden Wochen vertieft.
Höhere Entgelte für Caravanstellplatz am Beverbad	In der Sitzung der Gesellschafterversammlung der BBO wurde einvernehmlich festgelegt, dass höhere Gebühren derzeit nicht erhoben werden sollen.	
Parken im Ortskern	Die bestehenden Regelungen sollen derzeit nicht verändert werden.	
Verzicht auf den Bau der Westumgehung	Die Westumgehung soll in dem vorgesehenen Zeitrahmen gebaut werden.	Derzeit erarbeitet die Verwaltung den Förderantrag und schlägt dem Umwelt- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 11.10.2011 vor, die entsprechenden Beschlüsse für die Bauleitplanung zu fassen.
Verzicht auf den Nachtbus	Auf den Nachtbus soll nicht verzichtet werden.	

## Bereich „Umwelt“

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Reduzierung der Bioabfuhr	Der bisherige Abfuhrhythmus wird beibehalten.	

*Bereich „Familie, Jugend und Soziales“*

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Neubau eines Jugendzentrums am Liener Damm	Das Jugendzentrum am Lienener Damm soll im Jahr 2012 realisiert werden.	In den Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses am 11.10.2011 sowie des Schul-, Sozial- und Familienausschusses am 18.10.2011 wird das (Bebauungs-)Konzept vorgestellt.

*Bereich „Straßen und Grünanlagen“*

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Einsparung bei Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung	Durch veränderte Betriebszeiten sollen Einsparungen realisiert werden.	Die Nachtabsenkung wird von 22:00 Uhr auf 21:00 Uhr vorgezogen. Einige Leuchten werden um 21:00 Uhr ganz abgeschaltet.
Patenschaften für Grünstreifen, Wanderwege und gemeindliche unbebaute Grundstücke	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne Grünstreifen, Wanderwege oder unbebaute Grundstücke unentgeltlich pflegen möchten, können sich bei der Verwaltung melden.	Die bisher praktizierte Form der kostenlosen Überlassung gegen Pflege der Flächen wird ausgeweitet.
pflegeleichtere Bepflanzung der Grünanlagen	Der Ansatz für die Pflege von Grünanlagen wurde um 10% gekürzt.	
Wallhecken durch Bürger schneiden lassen	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne Wallhecken schneiden möchten, können sich bei der Verwaltung melden.	Es besteht nur geringes Interesse; wird aber in geringem Umfang wie bisher weiter betrieben.
Unterhaltungsaufwand bei Reitwegen verringern	Der Ansatz wird nicht gekürzt.	

*Bereich „Sonstiges“*

<b>Anregung</b>	<b>Empfehlung bzw. Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
Bürgerkredit für Investitionen	Die Aufnahme eines Bürgerkredites wird derzeit nicht weiter verfolgt..	
Kürzung der Zuschüsse an Vereine und Verbände	Die Zuschüsse für Vereine und Verbände werden nicht gekürzt.	
lineare Kürzung in allen Bereichen	Lineare 10%-ige Kürzungen wurden beschlossen für die Bereiche Geschäftsaufwendungen, Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Verschönerungsmaßnahmen), Straßenunterhaltung sowie Grünflächenpflege.	
Wirtschaftsförderung	Nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers wird die Stelle des Wirtschaftsförderers nicht neu besetzt.	Der Wirtschaftsförderer hat zum 31.08.2011 die Gemeinde Ostbevern verlassen.

*In den Bereichen „Schule und Bildung“ sowie „Sicherheit und Ordnung“ sind im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2011 keine Vorschläge eingebracht worden.*